



Abb. 2011-3/092 (Maßstab ca. 120 %)
Teller mit 3 Straußenfedern und Krone, Grund Sablée, Rosen-, Distel- und Kleezweige, Rand mit Bögen, Wahlspruch „ICH DIEN“
farbloses Pressglas, H 2 cm, D 11,5 cm

Andenken-Teller zur Geburt des Prince of Wales Albert Edward 1841

Sammlung Hott, vgl. Sammlung Vogt PV-197, PK Abb. 2008-3/023

vgl. [Lattimore 1979, S. 130 f., Fig. 78](#), vgl. [Spillman 1981, S. 361, No. 1406](#), „Sauce dish, [England, ca. 1842](#), H 1,6 cm, D 11,3 cm

Sammlung CMOG Inv.Nr. 61.2.12, ehem. Louise S. Esterly

Hersteller unbekannt, England 1841, wohl Molineaux & Webb, Manchester

s. [PK 2008-3, Andenkenteller Queen Victoria mit der Initiale „WR“, England, 1837/1838](#)

vgl. [MB Molineaux Webb, um 1927, Tafel 15, Nr. 23, keine Signatur](#)

Wilfried Hott, SG

Juli 2011

Andenken-Teller zur Geburt des Prince of Wales Albert Edward 1841 mit dem Wahlspruch des Prince of Wales „ICH DIEN“, England 1841

Wilfried Hott: Guten Tag, Herr Geiselberger,

erst mal herzlichen Dank für die Beleg-CD PK 2011-2. Nun kommt noch eine Nachlese aus meiner „Glas-sammlung“. Dieses kleine Glasschälchen hat einen Durchmesser von 11,5 cm, eine Höhe von 2 cm. Innen ist es glatt, außen ist es fein genoppt, die Ranken sind erhaben. Im Spiegel sieht man wohl eine Helmverzierung, darunter gibt es ein Schriftbanner: „ICH DIEN.“ Die Krone unter dem Helmbusch ist so stark reliefiert,

dass sie den Standring überragt. Das Schälchen „eiert“ also. Wie es aussieht, handelt es sich um ein „vaterländisches“ Produkt.

SG: Hallo Herr Hott,

Ihr Schälchen ist ein Unikum: die **drei Straußenfedern** sind ein Wappenzeichen des englischen Thronfolgers, **Prince of Wales**, auch die **Rosen, Disteln und Kleezweige** der Windsors gehören zu seinem Wappenzei-

chen, siehe z.B. Teller „W“ in [PK 2008-3: www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2008-3w-vogt-teller-wr-victoria.pdf](#)

Bitte suchen Sie doch nach einer **Signatur „W“** oder **„WR“** - ganz winzig im Dekor versteckt, oder nach einer englischen **Rautenmarke**
Mit freundlichen Grüßen, Siegmur Geiselberger

Abb. 2011-3/093

Teller mit 3 Straußenfedern und Krone, Grund Sablée, Rosen-, Distel- und Kleezweige, Rand mit Bögen, Wahlspruch „ICH DIEN“

farbloses Pressglas, H 2 cm, D 11,5 cm,

Andenken-Teller Prince of Wales Albert Eduard (Geburt 1841)

Sammlung Hott

vgl. Sammlung Vogt PV-197, PK Abb. 2008-3/023

vgl. [Lattimore 1979, S. 130 f., Fig. 78](#)

vgl. [Spillman 1981, S. 361, No. 1406](#)

„Sauce dish, England, ca. 1842, H 1,6 cm, D 11,3 cm

Sammlung CMOG Inv.Nr. 61.2.12, ehem. Louise S. Esterly

Hersteller unbekannt, England 1841

s. [PK 2008-3, Andenkenteller Queen Victoria mit der Initiale „WR“](#), England, 1837/1838

vgl. [MB Molineaux Webb, um 1927, Tafel 15, Nr. 23](#)



Hott: Guten Tag, Herr Geiselberger,

das war ja eine prompte „Entlarvung“. Leider konnte ich trotz intensiver Suche **keinerlei Markung** finden. Die Abbildung PK 2008-3.03/004 ist definitiv identisch mit meinem Exemplar, auch die Größe passt fast. Wie kommt es nun, dass auf einer englischen Pressung der Schriftzug „**ICH DIEN**“ auftaucht? Ist es eine althergebrachte Floskel oder spielen deutsche „Wurzeln“ eine Rolle? Die Krone ist so gut ausgeformt, dass man sogar die für Wales typischen Hügel erkennen kann.

Mit freundlichem Gruß, Wilfried Hott

Abb. 2008-3/005 →

Teller mit 3 Straußenfedern und Krone, Grund Sablée Ranken, Rand mit Bögen

ohne Initiale

Teller **Prince of Wales Albert Eduard (Geburt 9. Nov. 1841)** aus **Wakefield 1982, S. 145, Fig. 147** **englisch, Region Birmingham**

„pressed glass plate with the insignia of the Prince of Wales, probably commemorating the creation of the infant Edward as Prince of Wales in 1841, D 12,4 cm (4,9 inch) coll. Mr and Mrs Charles Benson“

Abb. 2008-3-03/004

Teller mit 3 Straußenfedern und Krone, Grund Sablée Rosen-, Distel- und Kleezweige, Rand mit Bögen

Teller **Prince of Wales Albert Eduard (Geburt 9. Nov. 1841)**

„Prince of Wales Plumes cup plate... with floral symbols of England, Scotland and Ireland - roses, thistles and shamrocks [Klee], **probably American origin, ca. 1842**“

aus **Lattimore 1979, S. 130 f., Fig. 78**

vgl. **Spillman 1981, S. 361, No. 1406**

„Sauce dish, **England, ca. 1842**, H 1,6 cm, D 11,3 cm

Sammlung CMOG Inv.Nr. 61.2.12, ehem. Louise S. Esterly



Wikipedia DE: Prince_of_Wales:

Prince of Wales, deutsch auch Prinz / Fürst von Wales, walisisch **Tywysog Cymru**, seit dem 14. Jhd. traditionell - aber nicht automatisch - Titel des **Thronfolgers** der meisten britischen Monarchen, in der Regel also des ältesten lebenden Sohnes des regierenden Herrschers (Kronprinz). Der derzeit amtierende, einundzwanzigste Prince of Wales ist **Prinz Charles**, der Sohn von **Königin Elisabeth II.** Der Titel Prince of Wales fällt wie alle

anderen Titel an die Krone zurück, wenn der jeweilige Inhaber König wird. Er wird nicht wie andere britische Adelstitel vererbt, wenn der Titelträger stirbt. Ob und wann er neu vergeben wird, hängt allein vom Willen des Monarchen ab.



Abb. 2008-3-03/002

MB Molineaux Webb, um 1927, Tafel 15, Nr. 23

Teller „VICTORIA“ mit Krone, Grund Sablée Rosen-, Distel- und Kleezweige, Rand mit Bögen

SG: Queen Victoria, **Thronbesteigung 1837, Krönung 1838**

auffällig sind die natur-nähere Darstellung der Blütenzweige und kleine Unterschiede bei den Ranken unter dem Bild Victoria Archiv Rona Crystal



Den Titel **Tywysog Cymru** (latein. **Princeps Walliae**) trug als Erster der walisische Herrscher **Llywelyn ab Iorwerth**, dessen Herrschaftsansprüche auf seinen Sohn **Dafydd ap Llywelyn** und seinen Enkel **Llywelyn ap Gruffydd**, den Fürsten von Gwynedd (1246-1282), ü-

bergingen. Der englische König **Henry III.** (reg. 1216-1272) erkannte den Titel an und bestätigte Llywelyn ap Iorwerth (**1218**) und Dafydd ap Llywelyn (**1240**) in dem Amt. **1258** proklamierte sich Llywelyns ap Gruffydd nach jahrelangen kriegerischen Auseinandersetzungen mit seinen Brüdern zum **Fürsten von Wales**. Doch **1282** besiegten die Normannen unter Führung von König **Edward I.** (reg. 1272-1307) die Armee des letzten unabhängigen walisischen Fürsten, der abgesetzt wurde und in den Kämpfen zu Tode kam. 19 Jahre nach der Eroberung von Wales verlieh König Edward den Fürstentitel **1301** seinem (der Legende nach auf dem Feldzug in Wales geborenen) Sohn **Edward of Caernarvon**, um Wales dadurch fester an England zu binden. Die französische (Englisch sprach man am normannischen Hof damals nicht) Bezeichnung lautete Prince de Galles. Der letzte Waliser, der den Titel danach noch beanspruchte, war der Freiheitskämpfer und Nationalheld **Owain Glyndwr** (1349-1416), der die walisische Unabhängigkeit wiederherstellen wollte. Er ließ sich **1400** zum Tywysog Cymru ausrufen, seine Rebellion wurde jedoch von Heinrich V. (reg. 1413-1422) im Jahre **1409** niedergeschlagen.

Abb. 2011-3/094
Wappen des Prince of Wales
bemalte Schnitzerei am Haupttor des Oriel College in Oxford
aus Wikipedia EN ... Prince_of_Wales's_feathers



Ursprünge des Abzeichens

Wikipedia EN ... Prince_of_Wales
Wikipedia EN ... Prince_of_Wales's_feathers
Das Abzeichen hat keine Verbindung mit den einheimischen Prinzen von Wales. Es soll mit **Edward of**

Woodstock (1330-1376), Edward Plantagenet, Fürst von Wales, dem **Schwarzen Prinzen**, entstanden sein, dem ältesten Sohn von **König Edward III.** (reg. 1327-1377) von England. Edward trug (alternativ zu seinen verschiedenen königlichen Wappen) einen **Schild mit Zobelfell** [shield of Sable] mit **drei silbernen Straußenfedern** [ostrich feathers argent], der als sein 'Schild des Friedens' [shield for peace] beschrieben wurde: wahrscheinlich war es der Schild, der beim **Turnier** benutzt wurde. Diese Wappen sind mehrmals abwechselnd mit seinen königlichen Wappen auf seiner Gruft in Canterbury Cathedral zu sehen. Sein jüngerer Bruder, John of Gaunt, benutzte einen ähnlichen Mantel aus Hermelin mit Straußfedern.

Der Legende zufolge erhielt der Schwarze Prinz dieses Wappen [diese Helmzier] vom **blinden König Johann I. von Böhmen / Luxemburg** (reg. 1320-1346), gegen den er **1346** im Kampf von **Crécy** (im Hundertjährigen Krieg) kämpfte. Nach dem Kampf ging der Prinz zum Körper des toten Königs (den er für seine Tapferkeit bewunderte) und nahm seinen mit Straußenfedern gesäumten Helm. Die Federn und das Motto des toten Königs bildeten das neue Abzeichen des Prinzen und wurden von nachfolgenden Prinzen von Wales benutzt. Weil ein Hauptfaktor im Sieg der englischen Armee gegen die französische der Einsatz von **walisischen Langbogenschützen** war, war es vielleicht der Stolz von Edward auf die Männer von Wales, der ihn dazu führte, ein Symbol ihres Sieges als sein Emblem zu benutzen. Das deutsche Motto „**Ich Dien**“ ist beinahe gleichlautend mit der walisische Phrase „**Eich Dyn**“, was „Ihr Mann“ bedeutet, und könnte geholfen haben, den jungen Schwarzen Prinzen besonders bei den walisischen Soldaten beliebt zu machen.

Der Ursprung von Straußenfedern und Motto hat vielleicht eine weniger romantische Geschichte, mit Anzeichen dafür, dass der Prinz das Wappen von seinem Vater geerbt hatte. Eine weitere Theorie ist, dass er die Straußenfedern von seiner **Mutter Philippa von Hainaut** (Hennegau in Belgien) geerbt hat, die von den **Grafen von Hainaut** abstammte. Deren ältester Sohn hatte den Titel „**Graf von Ostrevent**“ (Ostervant) und die Straußenfedern (französisch: autruche) waren ein heraldisches Wortspiel auf diesen Namen.

<http://princeofwales.gov.uk/>

Siehe unter anderem auch:

- PK 2008-3** [Franke, SG, Teller mit eingepresster Initiale „WR“, England, um 1840?](#)
- PK 2008-3** [Lattimore, Rice Harris, Broad Street Glassworks, Birmingham](#)
[The Richardsons, Wordsley Glassworks, Stourbridge \(bei Birmingham\)](#)
- PK 2008-3** [Lee & Rose, Auszug aus „American Glass Cup Plates“](#)
[Teller Queen Victoria, England, und aus europäischen Glaswerken um 1840](#)
- PK 2008-3** [Morris, British Glass, 1830 - 1900, Pressed Glass](#)
- PK 2008-3** [Slack, The First Makers of Pressed Glass in England - The First Manufacturers \(Auszug\)](#)
- PK 2008-3** [Spillman, Design Influences in Pressed Glass - Marken „W“ und „WR“ um 1840](#)
- PK 2008-3** [Wakefield, Early Pressed Glass in England - Marken „W“ und „WR“ um 1840](#)
- PK 2008-3** [Wakefield, Mould-Blown and Press-Moulded Glass \(Auszug\)](#)
- PK 2008-3** [Vogt, SG, Andenkenteller Queen Victoria mit der Initiale „WR“, England, 1837/1838, etc.](#)



- PK 2008-3 Vogt, SG, Zwei englische Teller aus Pressglas mit eingepressten Initialen „WR“ - Vorbilder Baccarat und St. Louis um 1840
- PK 2008-3 Vogt, SG, Teller aus Pressglas aus Boston & Sandwich Glass Co. und New England Glass Co., Massachusetts, um 1840
- PK 2008-3 SG, Andenkteller Queen Victoria mit der Initiale „WR“, England, 1837/1838 - eine Sensation in mehrfacher Hinsicht - siehe auch „Patterns of Pressed Glass Goods“ Molineaux, Webb & Co. Ltd., Manchester, England, um 1927
- PK 2008-3 Anhang 03, SG, Archiv, Rona Crystal, Musterbuch Molineaux, Webb & Co. Ltd., Manchester, England, um 1927 - Patterns of Pressed Glass Goods

WEB:

www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2008-3w-vogt-teller-wr-victoria.pdf

Abb. 2008-3/023 (Maßstab ca. 130 %)

Teller mit 3 Straußenfedern und Krone, Grund Sablée, Rosen-, Distel- und Kleezweige, Rand mit Bögen, D 12,1 cm,

Andenken-Teller zur Geburt des Prince of Wales Albert Edward 1841

Sammlung Vogt PV-197

vgl. Lattimore 1979, S. 130 f., Fig. 78, vgl. Spillman 1981, S. 361, No. 1406, „Sauce dish, England, ca. 1842, H 1,6 cm, D 11,3 cm

Sammlung CMOG Inv.Nr. 61.2.12, ehem. Louise S. Esterly

Hersteller unbekannt, England 1841, vgl. MB Molineaux Webb, um 1927, Tafel 15, Nr. 23, keine Signatur

